

NEWS

Halleluja in Ultra High Definition

Vorbereitung auf den digitalen Gottesdienst

24. März 2026, Tobias Engl



Hand aufs Herz: Wenn der Schaukasten vor der Kirche mehr Spinnweben beherbergt als aktuelle Infos und die handgesteckten Buchstabentafeln im Vorgarten aussehen, als stammten sie aus der Zeit der Gutenberg-Presse, dann ist es Zeit für ein Update. Die Botschaft der Kirche ist zeitlos, aber ihr „Betriebssystem“ darf im Jahr 2026 ruhig ein Upgrade vertragen. Hier kommt ScreenWay ins Spiel – wir bringen das „Amen“ in die Cloud und verwandeln Ihre Kirche in einen Ort, der nicht nur Tradition atmet, sondern auch die Sprache der heutigen Generation spricht.

Alles beginnt mit dem ersten Eindruck, und der entscheidet oft darüber, ob sich ein Erstbesucher willkommen fühlt oder bereits an der Türschwelle innerlich umkehrt. Wir nennen das „Digitale Gastfreundschaft“. Stellen Sie sich vor, ein Gast betritt das Foyer und wird nicht von einem vergilbten Stapel Flyer, sondern von einem brillanten Screen begrüßt. Ein freundliches „Schön, dass du da bist!“ flimmert ihm entgegen, gefolgt von einem glasklaren digitalen Wegweiser zum Kindergottesdienst oder zum Kirchencafé. Das ist kein technischer Schnickschnack, sondern Fürsorge in Pixelform. Mit ScreenWay verwandeln Sie Ihre Bildschirme in charmante „digitale Greeter“, die genau dann Orientierung bieten, wenn der Küster gerade alle Hände voll zu tun hat.

Doch was macht ScreenWay eigentlich zum „Schweizer Taschenmesser“ für die Kanzel? Der entscheidende Punkt ist die Effizienz. In einer aktiven Gemeinde ändern sich Termine, Räume oder Predigtthemen oft schneller, als man „Segen“ sagen kann. Während ein gedrucktes Plakat bereits veraltet ist, bevor die Tinte trocken ist, lassen sich digitale Inhalte über unser System in Sekundenschnelle aktualisieren – bequem vom Büro oder sogar per App auf dem Smartphone von überall aus. Und weil wir wissen, dass die wenigsten Kirchen einen Vollzeit-IT-Spezialisten im Keller haben, ist unsere Software absolut „Ehrenamt-Proof“. Durch die nahtlose Integration von Tools können Ihre Freiwilligen professionelle Grafiken erstellen und per Mausklick auf alle Screens im Gebäude schicken. Kein Jonglieren mit USB-Sticks, keine verzweifelten Versuche, PowerPoint-Folien zu skalieren – es funktioniert einfach.

Die visuelle Kraft von Digital Signage geht dabei weit über reine Information hinaus; sie stärkt das gemeinschaftliche Erleben. Ein statisches Poster wird nach dem dritten Mal Anschauen unsichtbar, doch ein dynamischer Screen fesselt die Aufmerksamkeit. Ob bewegte Bilder von der letzten Jugendfreizeit, Video-Botschaften von Missionaren weltweit oder ein animierter Countdown, der die Vorfreude auf den Gottesdienstbeginn steigert – ScreenWay macht den Auftrag der Kirche sichtbar. Auch innerhalb der Liturgie setzen wir Maßstäbe: Liedtexte, Bibelverse oder begleitende Grafiken zur Predigt unterstützen das Verständnis und ermöglichen es gerade auch älteren Gemeindemitgliedern oder Menschen mit Sehbeeinträchtigungen, dem Geschehen durch kontrastreiche und helle Darstellungen mühelos zu folgen.

Besonders stolz sind wir bei ScreenWay auf unsere Hardware-Expertise. Wir wissen, dass viele Gemeinden dazu neigen, den günstigsten Fernseher aus dem Elektromarkt zu kaufen. Aber mal ehrlich: Ein Fernseher ist für das Wohnzimmer gemacht, nicht für den harten Gemeinde-Alltag. Unsere entspiegelten, industriellen Displays bieten eine Leuchtkraft, die auch gegen die Mittagssonne in hellen Kirchenhallen ankommt, und eine Lebensdauer, die den Schatzmeister jubeln lässt. Für historische oder architektonisch sensible Räume haben wir zudem eine ganz besondere Lösung: E-Paper-Displays, wenn gewünscht mit antiken Rahmen. Diese sehen aus wie edles, bedrucktes Papier, reflektieren das Umgebungslicht und fügen sich dezent in sakrale Umgebungen ein, während sie im Hintergrund voll digital steuerbar bleiben. Das ist Ästhetik ohne Kompromisse.

Nicht zuletzt spielt der Aspekt der Sicherheit eine tragende Rolle. Im Ernstfall fungiert ScreenWay als Ihre zentrale Notfall-Zentrale. Mit nur einem Klick lassen sich alle Bildschirme im gesamten Gebäude – oder sogar über mehrere Standorte hinweg – in Warnmonitore verwandeln. Ob Unwetterwarnung oder Evakuierungshinweis, die Information erreicht jeden Raum gleichzeitig. Das ist „Stewardship“, das über die reine Information hinausgeht; es ist gelebte Verantwortung für die Menschen in Ihrem Haus.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Digital Signage mit ScreenWay ist kein modisches Accessoire, sondern ein strategisches Werkzeug für eine moderne Gemeindearbeit. Es spart wertvolle Zeit der Freiwilligen, reduziert Druckkosten und Papierabfall und sorgt dafür, dass Ihre Botschaft genauso strahlend präsentiert wird, wie sie es verdient. Es ist an der Zeit, die Schwellenangst zu nehmen und die digitale Brücke zu bauen. Mit ScreenWay an Ihrer Seite wird Ihre Kirche zum Leuchtturm in einer schnelllebigen Welt – einladend, professionell und immer aktuell. Ein Update für Gemeinde und Kirche.

[\[TE1\]](#)